

Inhaltsverzeichnis

- 3 Das Wort des Stiftungsrats
- 5 Willkommen
- 6 Wir sind im Einsatz
- 8 Freiwilligeneinsätze
- 12 Stiftungsorgane
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Spenden und Beiträge
- 20 Statistisches



Jahresbericht 2023

Stiftung Umwelteinsatz



Zivildienstleistende

Junge Personen ab 18 Jahren
im Rahmen des Zivildienstes

Arbeit

Trockenmauer-Bau

Einsatzort

Tamboalp, Rheinwald GR
© Stiftung Umwelteinsatz,
Fotografin: Lena Wiesli



Das Wort des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat der SUS ist stolz auf die hervorragende Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde. Sowohl vor Ort als auch hinter den Kulissen war das Jahr 2023 für unsere Stiftung sehr positiv. Wir freuen uns, im vorliegenden Jahresbericht unsere Leistungen in Wort, Statistik und Bild mit Ihnen zu teilen.

Erneuerung

Der 2022 begonnene «Generationenwechsel» in unserem obersten Gremium wurde in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt. Drei Mitglieder des Stiftungsrates, davon zwei langjährige, nämlich Marianne Hassenstein, Ueli Berchtold und Christoph Müller, sind ausgetreten. Zu meiner grossen Freude bleiben uns ihre vertieften Kenntnisse zur SUS erhalten, da sie alle drei unserem Beirat beigetreten sind. Ich möchte ihnen an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement im Stiftungsrat und ihren herausragenden Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stiftung danken und freue mich sehr, dass ich auch in Zukunft in ihrer neuen Rolle auf sie zählen darf.

Um diese Abgänge zu kompensieren, hatten wir das Glück, drei neue Mitglieder wählen zu dürfen. Die SUS kann somit künftig auf die fachlichen und persönlichen Kompetenzen von Frau Gudrun Hoppe sowie von den Herren Vivian Hauss und Ernst Spycher zählen. Ich heisse alle drei herzlich willkommen und danke ihnen erneut für ihre Bereitschaft, sich zum Wohle unserer Stiftung zu engagieren.

Erweiterung

Im Jahr 2023 hat sich unser Beirat auf acht Personen vergrössert. In den letzten Monaten durften wir neben Marianne Hassenstein, Ueli Berchtold und Christoph Müller zwei weitere neue Mitglieder begrüssen: Frau Christiane Yvelin und Frau Karin Zurbrügg.

Christiane Yvelin ist unter anderem Fotografin und hatte bereits im Rahmen der Herausgabe ihres Buches über die Trockenmauern des Jurabogens Beziehungen zur SUS geknüpft. Karin Zurbrügg, die heute in Pension ist, war lange Jahre unsere Hauptkontaktperson beim Bundesamt für Zivildienst und kennt uns somit bestens. Schliesslich waren, wie oben erwähnt, Marianne Hassenstein, Ueli Berchtold und Christoph Müller zuvor Mitglieder unseres Stiftungsrates. Ich danke allen fünf für ihre Bereitschaft, sich in unserem Beirat zu engagieren und so mit ihren Überlegungen und Vorschlägen die Arbeit des Stiftungsrats zu unterstützen.

Stiftung Umwelteinsatz – Wer wir sind.

Die Stiftung Umwelteinsatz (SUS) plant, vermittelt und betreut Gruppeneinsätze in der ganzen Schweiz, um Jugendliche und Erwachsene für den sorgfältigen Umgang mit der Natur und für den Schutz und die Pflege bedrohter Landschaften zu sensibilisieren. Unsere jugendlichen und erwachsenen Freiwilligen leisten in Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Natur- und Kulturlandschaften der Schweiz.

Dank dem Engagement unserer Freiwilligen und unserer Einsatzleitenden, dank der Hilfe der Akteurinnen und Akteure vor Ort sowie deren Wissen und Erfahrung, dank der Unterstützung durch öffentliche Organisationen und private Gönnerinnen und Gönner können wir ganz konkret auf die Schweizer Natur- und Kulturlandschaften Einfluss nehmen. Bei uns bedeutet Hand anlegen: Die Zukunft gestalten.

Hinter den Kulissen...

Neben den üblichen Aufgaben – Genehmigung der Budgets, Verabschiedung der Jahresplanung usw. – haben zwei grosse Dossiers den Stiftungsrat im Jahr 2023 beschäftigt: Die Zewo-Rezertifizierung sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Risiken, die mit dem Bestehen und den Aktivitäten einer Organisation wie die SUS verbunden sind.

Das Zewo-Gütesiegel zertifiziert gemeinnützige Organisationen, die 21 verbindliche Standards erfüllen. In der Schweiz stützen sich viele private und öffentliche Geldgebende bei ihren Vergabekriterien auf dieses Gütesiegel, und unsere Zertifizierung musste 2023 erneuert werden. Das Verfahren erforderte eine umfangreiche Vorbereitungsarbeit und wurde mit der ZEWÖ-Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Die SUS ist mit diesem Ergebnis sehr zufrieden und stolz darauf, das Zewo-Gütesiegel weitere fünf Jahre tragen zu dürfen.

Im Rahmen seiner Risikoanalyse, die im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen sein wird, hat der Stiftungsrat die Struktur und alle Tätigkeiten der SUS unter die Lupe genommen, von den Verwaltungsabläufen über die Finanzströme bis hin zur Umsetzung unserer Einsätze vor Ort. Diese Analyse hat neben ein paar Verbesserungspunkten vor allem den hohen Grad an Professionalität aufgezeigt, den wir dem Engagement der Geschäftsstelle verdanken.

... und im Feld

Wie jedes Jahr stand auch 2023 der Besuch eines unserer Projekte auf dem Programm. Dieser Tagesausflug ermöglicht uns Stiftungsrats-Mitgliedern, die Auswirkungen unseres Engagements «direkt vor Ort» zu beurteilen. An diesem Anlass können wir uns mit den Nutzniessenden unserer Einsätze sowie mit dem Beirat und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle austauschen. Gleichzeitig hat der Stiftungsrat die Möglichkeit, eine neue Ecke der Schweiz zu entdecken, in der unsere Organisation aktiv ist.

So besuchten wir am 22. Juni 2023 eine Berner Schulklasse, die in Fischingen (TG) im Einsatz war. Dieser Ort wurde nicht zufällig gewählt: Die SUS hat nämlich eine enge Zusammenarbeit mit einem kleinen lokalen Verein aufgebaut, der in der Naturpflege tätig ist. Gemeinsam führen wir jedes Jahr mehrere Umwelteinsätze mit Schulklassen in Fischingen durch. So hat uns Niklaus Schnell, der sehr engagierte und aktive Präsident, den Verein und dessen Projekte vorgestellt. Dabei konnten wir uns persönlich bei den Jugendlichen bedanken, die fleissig Tümpel für Gelbbauchunken aushoben und Unterschlüpfе für Ringelnattern bauten. Wie immer war dieser Tag sehr spannend und bereichernd.

Allen ein grosses Dankeschön!

Zum Schluss möchte ich betonen, wie sehr ich mich freue, dass auch dieses Jahr alle unsere Einsätze ohne Unfälle durchgeführt werden konnten. Dies ist nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, wie schwer zugänglich einige unserer Arbeitsorte gelegen sind. Dann möchte ich all jenen danken, die es unserer Stiftung ermöglichen, sich kontinuierlich für unsere Natur- und Kulturlandschaften zu engagieren. Ich denke dabei an die zahlreichen Kantone und Gemeinden, das Bundesamt für Zivildienst und den Fonds Landschaft Schweiz, deren Beiträge uns die Umsetzung zahlreicher Projekte ermöglichen. Mein herzlicher und aufrichtiger Dank gilt natürlich auch den Spenderinnen und Spendern – Privatpersonen oder Unternehmen –, die uns Jahr für Jahr unterstützen. Wir wissen dies sehr zu schätzen, insbesondere in der aktuellen Situation, in der vielerorts die Budgets gekürzt werden müssen.

Besonders danken möchte ich unseren Auftraggebenden, denen – teils schon seit langer Zeit, teils erst seit kurzem – das Resultat unserer Umwelteinsätze zugutekommt und die mit ihren Aufträgen unsere Vision und Ziele teilen. Ihr Vertrauen ehrt uns und bestärkt uns in unserem täglichen Engagement.

In der Einleitung habe ich bereits erwähnt, wie stolz unser Stiftungsrat auf die hervorragende Arbeit ist, die die SUS im Jahr 2023 geleistet hat. Wir möchten hervorheben, dass wir die im Feld erreichte Spitzenleistung – sei es beim Trockenmauerbau oder in der Biotop-Pflege – allen Fachpersonen und Gruppenverantwortlichen wie auch den Teilnehmenden unserer Einsätze verdanken. Nur durch ihren gemeinsamen Effort, ihr grosses Engagement für die Schweizer Landschaften ist es uns möglich, an dieser Stelle eine positive Bilanz zu ziehen. Im Namen des Stiftungsrats spreche ich ihnen ein riesiges Dankeschön aus.



Bern, im April 2024

Patrick Mouttet, Präsident des Stiftungsrates der SUS

Herzlich willkommen: Vivian Hauss, Gudrun Hoppe und Ernst Spycher

Der Stiftungsrat ist das oberste Stiftungsorgan und trägt die Verantwortung für die Tätigkeit unserer Organisation. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass die Personen, aus denen er sich zusammensetzt, alle Kompetenzen abdecken, die für die erfolgreiche Durchführung der Stiftungsaktivitäten erforderlich sind. Dies reicht von rechtlichen über finanzielle bis hin zu technischen und administrativen Fragen. Mit diesen Grundsätzen im Hinterkopf wurde der Stiftungsrat der SUS im Jahr 2023 um drei neue Mitglieder erweitert. Vivian Hauss sowie Gudrun Hoppe und Ernst Spycher bringen nun ihr wertvolles berufliches und persönliches Wissen in dieses Gremium ein.

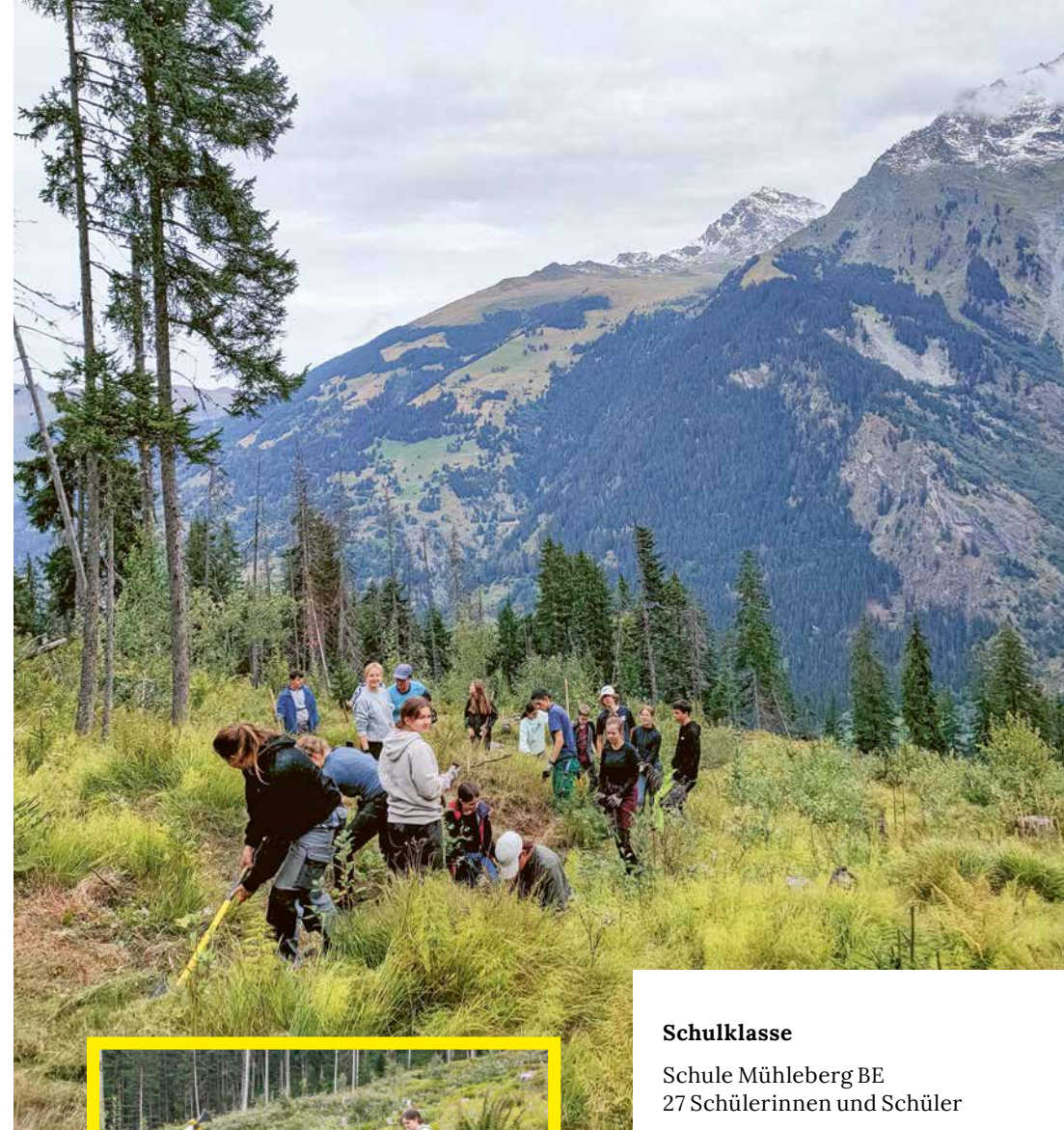
Vivian Hauss hat einen Masterabschluss der ETH Zürich in Umweltingenieurwesen und arbeitet seit 2018 in diesem Bereich. Während seine beruflichen Kenntnisse für den Stiftungsrat der SUS sehr wertvoll sind, bringt Vivian auch eine ganz besondere Motivation mit. Er hatte nämlich einen Teil seines Zivildienstes in unserem Programm «Biotop-Pflege» absolviert und freut sich nun darauf, der SUS etwas von dem zurückzugeben, was er damals erhalten hat.

Gudrun Hoppe verfügt über ein Diplom als Landschaftsarchitektin FH/BSLA. Nach einer langen beruflichen Laufbahn in diesem Bereich ist sie seit 2002 Mitinhaberin und Mitglied der Geschäftsleitung von «QUADRA Lebensräume für Mensch und Natur». QUADRA ist eine interdisziplinäre Agentur, die nach Lösungen sucht, um Mensch und Natur in Einklang zu bringen. Ihr Hintergrund macht Gudrun zu einer sehr wertvollen Expertin für den Stiftungsrat.

Ernst Spycher hat einen Abschluss als Bauingenieur FH und ein Diplom in Betriebswirtschaft inne. Ernst ist mit grossen Bauprojekten vertraut, vor allem im Bereich Wasserbau, und sucht stets nach lösungsorientierten Perspektiven, die die Infrastruktur schützen und gleichzeitig die Interessen der Natur wahren – ein wertvoller Erfahrungsschatz für unseren Bereich «Trockenmauern».

Die SUS dankt Vivian Hauss, Gudrun Hoppe und Ernst Spycher sehr herzlich für ihre Kandidatur für den Stiftungsrat und gratuliert ihnen nochmals zu ihrer Wahl.

Willkommen in der SUS!



Schulklasse

Schule Mühleberg BE
27 Schülerinnen und Schüler

Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

Einsatzort

Val de Bagnes VS

Wir sind im Einsatz

Die Einsätze des letzten Jahres sind erfolgreich abgeschlossen und wir sind sehr dankbar, konnten wir auch 2023 gemeinsam mit vielen engagierten Menschen unsere Liebe zur Natur und unsere Freude am Erhalt traditioneller Handwerkstechniken teilen und weitergeben. Gerne lasse ich ausgewählte Ereignisse mit Ihnen Revue passieren.

Für Männertreu und Siebenschläfer

An unserem langjährigen Standort in Poschiavo, an dem wir 2023 ganze 13 Wochen mit Schulklassen durchgeführt haben, hat es einen Generationenwechsel in der Einsatzleitung gegeben: Arno Jochum hat nach neun Jahren das Zepter an Roberto Menghini weitergegeben. Wir danken Arno von ganzem Herzen für sein Organisationstalent und seine ansteckende Begeisterung für die Region Poschiavo und heissen Roberto herzlich willkommen, der bereits seine erste Saison erfolgreich gemeistert hat.

Auf der Alpge de Larzay (VS) konnte eine Klasse der *Fondation de Verdeil* einen Einsatz leisten, in dem sie den Alpbetrieb bei der Weide- und Waldpflege unterstützt hat. Diese Stiftung schafft Erlebnisräume für Kinder & Jugendliche mit erschwerten Bedingungen, und wir freuen uns sehr, konnten wir für sie einen Umwelteinsatz durchführen. Im Pfywald (VS) haben uns die Lernenden der Hoffmann Neopac AG mit ihrer hohen Motivation und ihrer grossartigen Leistung beeindruckt. Ebenfalls einen starken Einsatz in derselben Region haben ganze neun Schulklassen des Kollegiums Brig im Rahmen einer Spezialwoche erlebt und so andere Aspekte ihres Heimatkantons entdeckt.

In einem Umwelteinsatz mit Schulklassen zählen neben der Arbeit auch die vielen kleinen Momente, wie etwa eine Blindschleiche zu entdecken oder den Gaukelflug der Schmetterlinge über der Wiese zu beobachten. Einmal innehalten, die Umgebung auf sich wirken lassen – das sind sehr wichtige Bestandteile des Gesamterlebnisses.

Für Blauflügelige Ödlandschrecke und Mauerpfeffer

Während 22 Wochen haben unsere erwachsenen Freiwilligen sich gemeinsam mit uns für die Natur- und Kulturlandschaften der Schweiz eingesetzt. Wir waren an 20 verschiedenen Orten tätig, und zwar in den Kantonen Graubünden, Schwyz, Solothurn, Tessin, Uri, Waadt und Wallis. Im Meiental fand ein Anlass von Pro Natura Uri zum Jubiläum «20. Umwelteinsatz» statt: Ausser 2020 (Pandemie) hat Beat Zraggen seit 2003 jedes Jahr eine Ferienarbeitswoche an diesem wunderschönen Fleck Erde geleitet, in der jeweils zusammen mit den Meientaler Bauernfamilien Arbeiten ausgeführt werden.

Ein spezieller Vormittag wurde anlässlich der Trockenmauer-Woche in Vernamiège (VS) organisiert. Gemeinsam mit neun Kindern der 5./6. Primarschule der Gemeinde haben wir die Teilnehmenden dieser Ferienarbeitswoche besucht und ihnen bei der Arbeit über die Schulter geschaut. Unser erfahrener Baustellenleiter Hans Karl Gerber hat sich Zeit genommen, dieses Handwerk und die Bedeutung der Trockenmauern zu erklären. Anschliessend durften die Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren selbst ausprobieren, wie sich ein Stein zu hauen lässt. Ein überaus gelungener Besuch, wie auch die Lehrperson rückgemeldet hat!

Für Steinpicker und Hauswurz

2023 haben wir mit unseren fleissigen Zivildienstleistenden insgesamt 1'240 Quadratmeter Trockenmauern instand gestellt und dabei in 12 verschiedenen Kantonen in traditioneller Handwerksmanier Stein auf Stein gelegt. Ein Heimspiel durften wir in Ittigen an der Aare bestreiten, während der zweiwöchige Einsatz in Engelberg mit ausserordentlichem Wetterglück bedacht war. Besonders gefreut hat uns die Übergabe von zwei «goldenen» Werkzeugsets, das Zivis von uns erhalten, wenn sie alle ihre Diensttage bei uns im Bereich Trockenmauern leisten. Mit diesem Werkzeugset zur Steinbearbeitung möchten wir ihren Einsatzwillen honorieren und sie dazu ermuntern, dieses immaterielle Kulturerbe weiterhin auszuüben und dadurch zu bewahren.

Ein weiteres Highlight war der internationale Trockenmauerkongress in Frankreich (Goult, Vaucluse). Zwei Mitarbeitende der SUS haben daran teilgenommen und sich mit Trockenmauer-Begeisterten ausgetauscht, Fachvorträge besucht und Exkursionen unternommen. Es ist immer wieder spannend, wie viele Gemeinsamkeiten und doch auch Unterschiede bei Trockenmauerbauten in den verschiedenen Regionen bestehen!

Für Berghexe und Astlose Graslilie

Unsere Zivis des Bereichs Biotop-Pflege waren von Ende Februar bis Mitte November in der ganzen Schweiz unterwegs, dabei wurden 62 verschiedene Standorte «bepflegt». So waren wir etwa in einem erst kürzlich renaturierten Teilstück des Inns tätig: Auf zwei Hektaren haben unsere Zivildienstleistenden bei Bever (GR) die Vielblättrige Lupine entfernt. Dieser Neophyt droht Kiesbänke der «Isla Glischa-Arvins-Seglias», einem Auengebiet von nationaler Bedeutung, zu überwuchern und so bodenbrütenden Vogelarten die Fortpflanzung zu verunmöglichen. Denn diese spezialisierten Arten wie der Flussregenpfeifer sind für eine erfolgreiche Brut auf offene Flächen angewiesen.

In Avers haben die Zivis zwei Wochen lang ehemalige Wildheufelder gemäht. Bereits seit 2012 beteiligen wir uns hier an einem grossangelegten Projekt des Kantons Graubünden. Das Ziel: Die Südhänge des Averstals wieder einer extensiven Bewirtschaftung zuzuführen und so die Qualität der wertvollen Trockenstandorte auf einer Höhe von 1'800 bis 2'300 mü.M. zu erhalten. Dabei nehmen wir eine erste «saubere» Mahd auf vertraglich (noch) nicht gesicherten Flächen vor, um Bewirtschaftenden den Einstieg ins Projekt zu erleichtern.

Für Geburtshelferkröte und Landreitgras

Im Kanton Waadt haben uns 2023 total 32 Migrantinnen und Migranten bei der Pflege von wertvollen Auenwäldern und anderen Feuchtgebieten unterstützt. Damit die Neophyten wenig Verbreitungschancen haben, werden Einsatzorte mehrfach pro Saison bearbeitet. So zeigt sich «nadisna» der Erfolg, da von Jahr zu Jahr immer weniger Pflanzenmasse auf den betreffenden Flächen anfällt und so neue Standorte in Angriff genommen werden können.

Von Mai bis November haben unsere Einsatzleitenden die Gruppen in verschiedene Regionen des Kantons geführt, unter anderem standen erneut Uferabschnitte der Venoge und der Rhône auf dem Programm. In einem besonderen Projekt hat während zwei Tagen eine Gruppe zusammen mit Zivildienstleistenden der SUS ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, «Les Mossières» bei Bière, gepflegt. Dabei gab es einen Fachinput zu den hier vorkommenden Amphibienarten, wie etwa die seltene Geburtshelferkröte, der allseits auf grosses Interesse gestossen ist.

Brennnesselbad und Prix CIVIVA

Unser diesjähriger Teamanlass fand in Rougemont (VD) statt. Einen Tag lang haben die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Bern gemeinsam mit den Zivis des Programms «Biotop-Pflege» Neophyten an den Ufern der Saane und eines kleinen Zuflusses bekämpft. Zielpflanze war der Japanische Staudenknöterich, dessen Ausbreitung im regionalen Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut eingedämmt werden soll. Nach einer kurzen Einführung von SUS-Einsatzleiter Gabriel Gerber hiess es tatkräftig anpacken: Durch die Brennnesseln haben wir uns durchgekämpft, die fast senkrechten Uferböschungen haben wir dann doch den Zivis und ihrer Schutzausrüstung überlassen.

Die grosse Bedeutung des Zivildienstes für den Naturschutz wurde übrigens dieses Jahr vom Schweizerischen Zivildienstverband gewürdigt. Mit Freude haben wir als Einsatzbetrieb den 10. «Prix CIVIVA» zusammen mit dem Naturnetz im Empfang genommen. CIVIVA hat somit



Geschäftsstelle

Team Stiftung Umwelteinsatz

Arbeit

Trockenmauer-Bau (Bild vorne)
Bekämpfung von invasiven
Neophyten (Bild hinten)

Einsatzorte

Probstenberg SO (Bild vorne)
Rougemont VD (Bild hinten)

unseren «tagtäglichen Einsatz für eine vielseitige und widerstandsfähige Schweizer Natur» geehrt. Für uns sind diese Einsätze in den Bereichen der Biotop-Pflege und des Trockenmauerbaus auch eine Möglichkeit, junge Menschen mit traditionellen Praktiken und einem vertieften Verständnis für unsere Landschaften vertraut zu machen.

Unsere Stiftungstätigkeit kann in ihrer Dynamik mit einer Flussaue verglichen werden: Jahr für Jahr sucht sie sich ihren Lauf in der Schweizer Landschaft, fliesst mal in dieser und mal in jener Region durch. Gemeinsam mit unseren Auftraggebern werden strukturreiche Gebiete gestaltet und unsere Teilnehmenden eingeladen, sich in ihrem Einsatz auf Entdeckungsreise zu begeben. All dies Mäandrieren und Schaffen ermöglichen unsere grosszügigen Unterstützerinnen und Unterstützer – ihnen wie allen anderen Beteiligten möchte ich herzlichst danken. Zusammen mit dem Team der Geschäftsstelle bin ich sehr stolz, dass wir unsere Arbeit zugunsten der Natur- und Kulturlandschaften verrichten dürfen, und freue mich schon auf die kommenden Begegnungen entlang neuer Flussläufe.

Bern, im April 2024
Sarah Menegale, Geschäftsleiterin

Freiwilligeneinsätze

Schulklassen und Lernende

Kanton Bern

Alp Walig.....	Schulgemeinde Wattwil-Krinau SG.....	24.-29.9.
Alp Wyttenberg.....	Schule Sirnach TG.....	3.-8.9.
Le Fuet.....	Oberstufe Petermoos ZH.....	17.-22.9.
Wengimoos.....	Alte Kantonsschule Aarau AG.....	24.-29.9.

Kanton Glarus

Nüenalp.....	Schulen Dagmersellen LU.....	18.-23.6.
	Schule Sirnach TG.....	4.-8.9.

Kanton Graubünden

Alp Praditschöl.....	Institut Montana Zugerberg ZG.....	24.-30.6.
	Oberstufenschule Heimberg BE.....	21.-25.8.
Arosa.....	Schulgemeinde Wattwil-Krinau SG.....	24.-29.9.
Molinis.....	Kantonsschule Wettingen AG.....	24.-30.9.
Naturpark Beverin.....	Kantonsschule Willisau LU.....	25.-29.9.
Naturpark Biosfera Val Müstair..	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee ZH....	2.-7.7.
	Baumer Electric TG.....	10.-14.7.
	Oberstufe Degersheim SG.....	28.8.-1.9.
	Kantonsschule Zug ZG.....	1.-6.10.
Poschiavo.....	Ecole Rudolf Steiner de Lausanne VD.....	23.-28.4.
	Oberstufenschule Länggasse Thun BE.....	30.4.-5.5.
	Sekundarschule Ettiswil LU.....	7.-12.5.
	Kantonsschule Reussbühl LU.....	22.-26.5.
	Rudolf Steiner Schule Sihlau Adliswil ZH.....	12.-23.6.
	Oberstufenschule Nänikon-Greifensee ZH....	2.-7.7.
	Oberstufenzentrum Schwarzenburg BE.....	21.-25.8.
	Schule Gossau SG.....	27.8.-1.9.
	Sekundarschule Arbon TG.....	3.-8.9.
	Mosaikschule Munzinger BE.....	10.-15.9.
	Schule Spreitenbach AG.....	18.-23.9.

	Kantonsschule Willisau LU.....	25.-29.9.
	Kantonsschule Zug ZG.....	1.-6.10.
Safiental.....	Oberstufenschule Hünibach BE.....	11.-16.6.
	Heilpädagogische Schule Lyss BE.....	11.-15.9.
Soazza.....	Schule Hochdorf LU.....	29.5.-2.6.
	Schulzentrum Rebacker BE.....	18.-23.6.
	International Project Aid ZH.....	13.-18.8.
	Sekundarschule Birsfelden BL.....	28.8.-1.9.
	Oberstufenschule Heimberg BE.....	10.-15.9.
	Alte Kantonsschule Aarau AG.....	25.-29.9.
Vaz/Obervaz.....	Oberstufenschule Wädenswil ZH.....	4.-7.6.

Kanton Schwyz

Schwantenu Rothenthurm.....	Sekundarschulkreis Hörli AR.....	10.-15.9.
-----------------------------	----------------------------------	-----------

Kanton Solothurn

Probstenberg.....	Kreisschule Thal SO.....	28.-30.8.
	Kreisschule Thal SO.....	4.-6.9.

Kanton St.Gallen

Alp Prod.....	Kreisschule Untergäu SO.....	25.-30.6.
---------------	------------------------------	-----------

Kanton Tessin

Dalpe.....	Schule Spreitenbach AG.....	18.-22.9.
	Kantonsschule Zug ZG.....	1.-6.10.
Mendrisio.....	Schule Spreitenbach AG.....	17.-22.9.
	Gymnasium Biel-Seeland BE.....	1.-6.10.

Kanton Thurgau

Fischingen.....	Kantonsschule Romanshorn TG.....	11.-14.4.
	Schulzentrum Rebacker BE.....	19.-23.6.
	Bildungszentrum für Technik Frauenfeld TG...	28.8.-1.9.
	Gymnasium Laufental-Thierstein BL.....	4.-8.9.
	Schule Neftenbach ZH.....	11.-15.9.

Kanton Uri

Urnerboden..... Oberstufenschule Hünibach BE..... 19.-23.6.

Kanton Wallis

Alpage Larzay..... Fondation de Verdeil VD..... 9.-13.10.

Bagnes..... Schule Mühleberg BE..... 28.8.-1.9.

Eisten..... Sekundarschule Rüti ZH..... 19.-23.6.

Finhaut..... Oberstufe Lerchenfeld Kirchberg SG..... 5.-9.6.

Gampel-Bratsch..... Oberstufenschule Nänikon-Greifensee ZH.... 3.-7.7.

Pfynwald..... Hoffmann Neopac BE..... 24.-29.9.

Salvan..... Kollegium Spiritus Sanctus Brig VS..... 9.-13.10.

Trient..... Schule Dennigkofen BE..... 3.-8.9.

Alte Kantonsschule Aarau AG..... 25.-29.9.

Trient..... Schule Sirnach TG..... 4.-8.9.

Schule Neftenbach ZH..... 11.-15.9.

Kanton Zürich

Bäretswil..... Schulverband Reusstal AG..... 4.-8.9.



Schulklasse

Kantonsschule Reussbühl LU
15 Schülerinnen und Schüler

Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhalts-
arbeiten

Einsatzort

Poschiavo GR

Erwachsene Freiwillige

Meiental UR	30.4.–5.5.
Vernamiège VS	21.–27.5.
Soladino TI	4.–10.6.
Julierpass GR	11.–17.6.
Zernez GR	25.6.–1.7.
Strada GR	2.–8.7.
Vallon den Nant VD	2.–8.7.
Aletschwald VS	9.–14.7.
La Cruchaude VD	16.–22.7.
Monte Comino TI	16.–22.7.
Vnà GR	16.–22.7.
Cavaione GR	23.–29.7.
Obermatten GR	6.–12.8.
Alpthal SZ	20.–26.8.
Soazza GR	20.–26.8.
Avers GR	27.8.–2.9.
Le Sori VD	27.8.–2.9.
Ardon-Chamoson, Grône VS	3.–9.9.
Donat I GR	10.–16.9.
Donat II GR	17.–23.9.
Probstenberg I SO	1.–6.10.
Probstenberg II SO	8.–13.10.

Firmeneinsätze

Vordere Schmiedenmatt SO,	
BMW Swiss Group	1.–2.6.
Spiringen UR, Swiss Re	7.–8.9.

Trockenmauer-Baukurse

Mandach AG, Jardin Suisse	28.8.–1.9.
Probstenberg SO, Team SUS	27.–28.10.

Trockenmauer-Bau (Zivildienst)

Martigny VS	13.3.–14.4.
Melchtal OW	17.4.–5.5.
Ittigen BE	17.4.–12.5.
Alpthal SZ	8.5.–2.6.
Doro TI	15.5.–2.6.
Göschenen UR	5.–16.6.
Glarus (Uschenriet) GL	5.–23.6.
Meiental UR	19.–23.6.
Glarus (Bergli) GL	26.6.–21.7.
Guarda GR	26.6.–21.7.
Freienbach SZ	24.7.–11.8.
Lavin GR	24.7.–11.8.
Probstenberg SO	14.–25.8.
Rüte AI	14.–25.8.
Engelberg OW	28.8.–8.9.
Riederalp VS	28.8.–8.9.
Mels SG	11.–29.9.
Rheinwald GR	11.–22.9.
Mase VS	25.–29.9.
Aesch BL	2.–13.10.
Leuk VS	2.–13.10.
Probstenberg SO	16.–20.10.

Biotop-Pflege (Zivildienst)

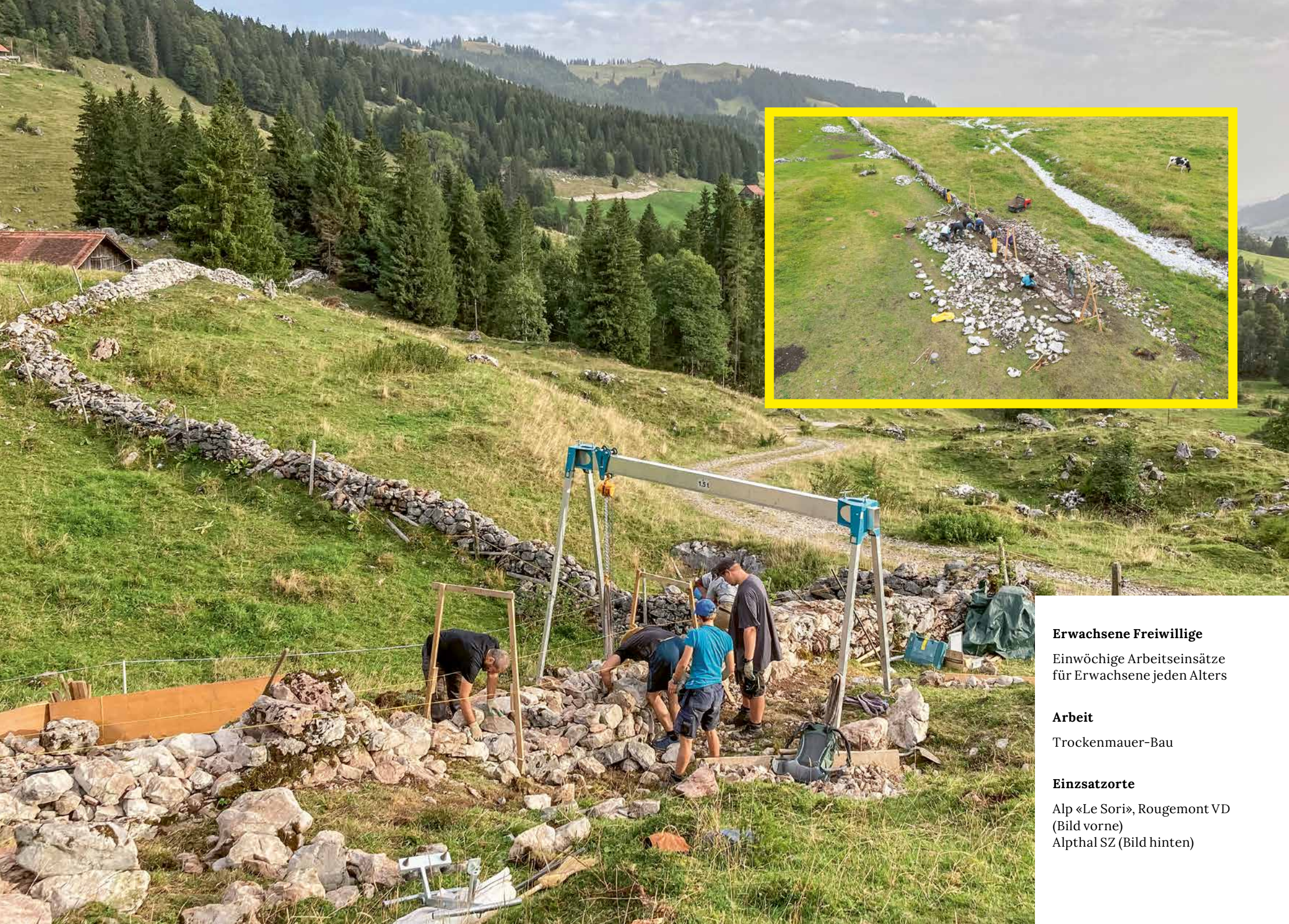
Saxon VS	27.2.–3.3.
Dorénaz VS	6.–17.3.
Leuk VS	20.–31.3.
Moesano GR	20.–31.3.
Bauen/Attinghausen UR	3.–6.4.
Brienz/Lantsch GR	3.–6.4.
Eyholz VS	11.–14.4.
Moesano GR	11.–21.4.
Altdorf UR	17.–21.4.
Jona SG	24.–28.4.

Mörel/Eyholz VS	24.–28.4.
San Vittore GR	1.–5.5.
Sargans SG	1.–5.5.
Guttet-Feschel VS	8.–12.5.
Widen/Glarus GL	8.–12.5.
Ried-Brig VS	15.–19.5.
Urnerboden UR	15.–26.5.
San Vittore GR	22.–26.5.
Doro/Chironico TI	30.5.–2.6.
Urner Oberland UR	30.5.–2.6.
Bière VD	5.–9.6.
Klosters GR	5.–9.6.
Brusio GR	12.–16.6.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	12.–23.6.
Bever GR	19.–23.6.
Val Müstair GR	19.–23.6.
Laax GR	26.–30.6.
Parc Jura vaudois VD	26.–30.6.
Rossa GR	26.6.–7.7.
Buchillon/Trélex VD	3.–7.7.
Fanas GR	3.–7.7.
Onnens VD	10.–14.7.
Cavaione GR	10.–21.7.
Soazza GR	10.–28.7.
St. Croix VD	17.–21.7.
Celerina GR	24.–28.7.
Ouest Lac/Pied Jura VD	24.–28.7.
Burtigny VD	31.7.–4.8.
San Bernardino GR	31.7.–11.8.
Val Müstair GR	31.7.–11.8.
Berner Oberland BE	7.–18.8.
Avers/Ferrera GR	14.–25.8.
Laax GR	14.–25.8.
Val d'Hérens VS	21.8.–1.9.
Göschenen UR	28.8.–1.9.

Unterengadin GR	28.8.–8.9.
Bettmeralp VS	4.–8.9.
Vouvry VS	4.–15.9.
Arbaz VS	11.–15.9.
Les Grattes NE	11.–15.9.
Erstfeldertal UR	18.–22.9.
Val Mara/Valle di Muggio TI	18.–29.9.
Seelisberg UR	25.–29.9.
Schächental UR	2.–6.10.
Staldenried VS	2.–13.10.
Weesen GL	9.–13.10.
Ayent VS	16.–20.10.
La Brévine NE	16.–20.10.
Berner Oberland BE	23.–27.10.
Les Ponts-de-Martel NE	23.–27.10.
Baselbiet BL	30.10.–10.11.
Reinacherheide BL	13.–17.11.

Biotop-Pflege (Migrantinnen und Migranten)

Sektor 4 der Seen und Wasserläufe des Kantons Waadt VD	1.5.–3.11.
UNIL VD	1.5.–3.11.
Venoge VD	1.5.–3.11.
St-Sulpice VD	8.–12.5.
Waadtländer Ufer der Rhône (von Aigle bis zur Mündung) VD	15.5.–4.8.
Montreux VD	17.7.–11.8.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	7.–18.8.
Villars-sur-Ollon VD	21.–25.8.
Prilly VD	6.–17.11.



Erwachsene Freiwillige

Einwöchige Arbeitseinsätze
für Erwachsene jeden Alters

Arbeit

Trockenmauer-Bau

Einsatzorte

Alp «Le Sori», Rougemont VD
(Bild vorne)
Alpthal SZ (Bild hinten)

Stiftungsorgane (per 31.12.2023)



Patrick Mouttet
Präsident des Stiftungsrates



Sarah Menegale
Geschäftsleiterin



Nicolas Ilg
Trockenmauern
Mitglied Geschäftsleitung



Alexandre Barras
Kommunikation &
Ferienarbeitswochen



Daniel Eichenberger
Trockenmauern



Joline Fehr
Umwelteinssätze
mit Schulklassen

Stiftungsrat

Patrick Mouttet	Präsident, Anwalt, Borex (seit 2005)
Bernhard Neuenschwander	Vizepräsident, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Alchenstorf (seit 1998)
Suzanne Albrecht Wyss	Landschaftsarchitektin FH, Thun (seit 2022)
Andrea Balliana	Rechtsanwältin lic. iur., Luzern (seit 2022)
Vivian Hauss	Umweltingenieurwissenschaftler, Zürich (seit Dez. 2023)
Gudrun Hoppe	Landschaftsarchitektin FH, Zürich (seit Dez. 2023)
Marco Klopfenstein	Firmenkundenberater, Thun (seit 2022)
Ernst Spycher	Bauingenieur FH, Wabern (seit 2023)

Beirat

Ueli Berchtold	a. Stiftungsratsmitglied, MuttENZ
Pierre Galland	a. Stiftungsratsmitglied, Corcelles
Willy Geiger	Präsident Pro Natura Wallis, Arbaz
Marianne Hassenstein	a. Geschäftsführerin der SUS, Steffisburg
Alex von Hettlingen	Geschäftsführer Regenerativ Schweiz, Ittigen
Christoph Müller	a. Stiftungsratsmitglied, Thun
Christiane Yvelin	a. Dozentin für Recht HEPIA, Fotografin, Genf

Mitarbeitende

Sarah Menegale	Geschäftsleiterin, 80%
Nicolas Ilg	Trockenmauern & Mitglied Geschäftsleitung, 80%
Alexandre Barras	Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80%
Daniel Eichenberger	Trockenmauern, 80%
Joline Fehr	Umwelteinssätze mit Schulklassen, 50%
Anja Gasser	Zivi-Einsätze Trockenmauern, 80%
Nadja Hofer	Praktikantin Umwelteinssätze mit Schulklassen, 80% (01.01.-30.06.)
Céline Lüthi	Umwelteinssätze mit Schulklassen, 60%
Daniela Neuhold	Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80%
Carmen Sedonati	Umwelteinssätze mit Schulklassen, 60% (Stellvertretung 01.05.-31.10.)
Stephan Durrer	Zivi-Einsätze Biotop-Pflege (im Mandat)

Revisionsstelle

Joelle Röthlisberger	Treuhänderin mit eidg. Fachausweis und zugelassene Revisorin, Trevag Treuhand- und Revisions AG, Münsingen
--------------------------------	--



Anja Gasser
Zivi-Einsätze
Trockenmauern

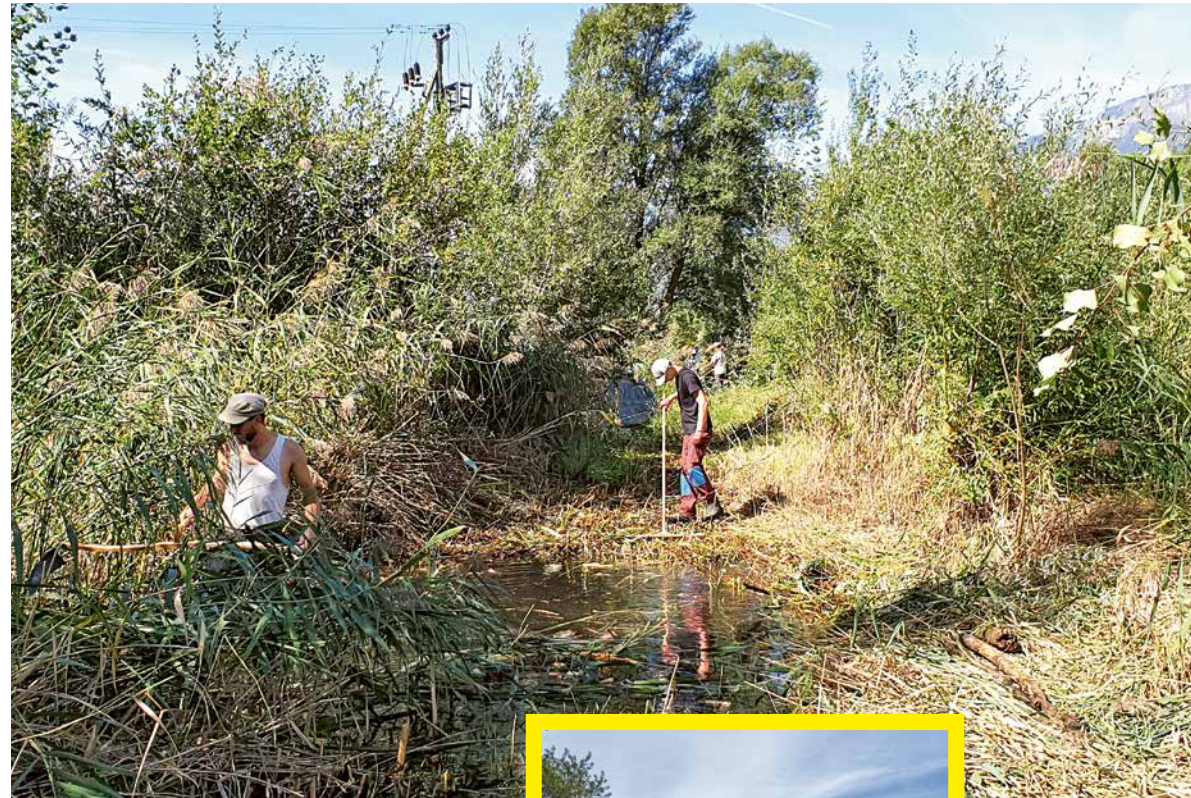
Céline Lüthi
Umwelteinätze mit
Schulklassen

Daniela Neuhold
Kommunikation &
Ferienarbeitswochen

Freie Mitarbeitende

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Gruppen das ganze Jahr über auf dem Feld betreut haben:

Valentin Albani, Jean Allenbach, René Amstutz, Markus Arn, Mathieu Baumann, Michell Jean Beriger, Flavio Bucher, Daniel Buresch, David Burg, Célestin Carron, Ivana Cervenka, Amina Clénin, Pierre Coulin, Charline Daujat, Moussia de Watteville, Guillaume Déglise, Dario Deppeler, Michael Dipner, Jean-Romain Ebener, Edy Epp, Aurel Finham, Juri Fitz, Richard Geer, Hans Karl Gerber, Gabriel Gerber, Michael Gosteli, Larion Gwerder, Silvan Haag, Esther Haldemann, Andrea Haslinger, Severin Hermann, Tom Holzhauser, Lukas Hutmacher, Lino Imhof, Reto Iten, Benjamin Keller, Nicolas Knigge, Michael Kuhn, Noel Laurent, Marcel Liner, Manuel Lienhard, Robin Locher, Nicola Loher, Renato Mangisch, Evelyne Margelisch, Stefan Meier, Roberto Menghini, Christian Metzger, Oscar Morandi, Gabriel Müller, Markus Müller, Mirko Müller, Siro Müller, Murielle Neuhaus, Jana Olbrich, Felix Rieger, Vasco Ryf, Mathieu Sassi, Stefan Spörri, Flurin Stoffel, Rahel Stricker, Lars Truttmann, Marcus Ulber, Alexander Verjot, Josua Visani, Michael Vogel, Lorrain Voisard, Cyrill Walker, Pascal Walther, Emmanuel Weber, Beat Zraggen, Lisa Zimmermann und Pascal Zobrist.



Erwachsene Freiwillige

Einwöchige Arbeitseinsätze für Erwachsene jeden Alters

Arbeit

Diverse Entbuschungs-, Pflege- und Unterhaltsarbeiten

Einsatzorte

Cavaione GR (Bild vorne)
Ardon-Chamoson & Grône VS
(Bild hinten)



Schulklasse

Alte Kantonsschule Aarau AG
20 Schülerinnen und Schüler

Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhalts-
arbeiten

Einsatzort

Wengimoos BE



Zivildienstleistende

Junge Personen ab 18 Jahren
im Rahmen des Zivildienstes

Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhalts-
arbeiten

Einsatzort

San Bernardino GR
© Stiftung Umwelteinsatz,
Fotograf: Lena Wiesli

Bilanz

Aktiven per 31. Dezember 2023	2023/Fr.	2022/Fr.	Passiven per 31. Dezember 2023	2023/Fr.	2022/Fr.
Kassen	308.05	699.75	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	61'016.95	14'517.50
Postcheckguthaben.....	175'205.35	122'333.06	Übrige Verbindlichkeiten.....	45'797.51	26'711.68
Bankguthaben.....	1'493'492.88	2'793'112.67	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	106'814.46	41'229.18
Flüssige Mittel.....	1'669'006.28	2'916'145.48	Vorauszahlungen Kanton Zürich.....	0.00	125'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	611'323.42	520'517.93	Geschuldete Mehrwertsteuer.....	31'662.95	26'209.90
./.. Wertberichtigung.....	0.00	-25'900.00	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten.....	31'662.95	151'209.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	611'323.42	494'617.93	Passive Rechnungsabgrenzungen.....	82'901.94	55'886.29
Guthaben Verrechnungssteuer.....	5'887.40	4'525.11	Fremdkapital.....	221'379.35	248'325.37
Übrige kurzfristige Forderungen.....	5'887.40	4'525.11	Einbezahltes Kapital (Grundkapital).....	50'000.00	50'000.00
Vorrat Bücher.....	75'897.72	23'985.00	Erarbeitetes freies Kapital.....	3'811'391.66	3'563'618.02
./.. priv. Warenreserve.....	0.00	-8'400.00	Legat Tonio Ciolina.....	0.00	60'800.00
Vorräte und angefangene Arbeiten.....	75'897.72	15'585.00	Jahresgewinn.....	53'452.93	186'973.64
Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	112'616.44	49'911.31	Organisationskapital.....	3'914'844.59	3'861'391.66
Umlaufvermögen.....	2'474'731.26	3'480'784.83	PASSIVEN.....	4'136'223.94	4'109'717.03
Finanzanlagen.....	1'642'190.68	602'430.20	*****		
Büromobiliar, Soft-/Hardware, Werkzeug, Geräte.....	16'301.00	20'501.00			
Büromaschinen.....	1.00	1.00			
Fahrzeuge.....	3'000.00	6'000.00			
Mobile Sachanlagen.....	19'302.00	26'502.00			
Anlagevermögen.....	1'661'492.68	628'932.20			
AKTIVEN.....	4'136'223.94	4'109'717.03			
.....	*****				

Die Rechnungslegung erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die vollständige Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle (27. März 2024) kann unter www.umwelteinsatz.ch eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2023	2023/Fr.	2022/Fr.		2023/Fr.	2022/Fr.
Spenden SUS	77'910.41	117'509.12	Raumaufwand	-37'407.70	-35'540.00
Spendensammlungen (Mailings)	245'871.35	273'692.50	Unterhalt und Reparaturen	-5'632.90	-5'488.50
Ertrag Spendensammlungen	323'781.76	391'201.62	Fahrzeugaufwand	-17'336.00	-30'707.45
Beiträge der öffentlichen Hand	225'825.00	209'810.00	Energie- und Entsorgungsaufwand	-6'460.20	-6'638.45
Ertrag Biotop-Pflege Finanzhilfe (Zivildienst)	320'000.00	335'120.00	Versicherungen, Abgaben und Gebühren	-567.90	-492.80
Ertrag Pflegeeinsätze	1'184'447.65	1'135'967.25	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-72'530.95	-45'458.76
Ertrag Trockenmauerbau Finanzhilfe (Zivildienst)	380'000.00	375'470.00	Marketingaufwand	-131'755.41	-94'039.33
Ertrag Trockenmauerbau	834'428.33	846'607.40	Übriger betrieblicher Aufwand	-271'691.06	-218'365.29
Ertrag Aktivitäten	2'718'875.98	2'693'164.65	Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	21'428.91	196'994.53
Verkauf Bücher Trockenmauerbau	14'620.49	19'398.10	Abschreibungen	-12'182.53	-18'505.84
Ertrag Bücher	14'620.49	19'398.10	Betriebserfolg vor Zinsen	9'246.38	178'488.69
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	3'283'103.23	3'313'574.37	Finanzertrag	19'795.27	3'969.95
Aufwand Pflegeeinsätze	-1'408'978.04	-1'362'580.29	Finanzaufwand	-11'110.88	-11'864.89
Aufwand Trockenmauerbau	-776'209.01	-756'738.74	Finanzerfolg	8'684.39	-7'894.94
Aufwand Aktivitäten	-2'185'187.05	-2'119'319.03	Betriebserfolg	17'930.77	170'593.75
Grosses Trockenmauerbuch	-4'040.13	-8'457.35	Erlös aus Desinvestitionen	2'847.00	0.00
Kleines Trockenmauerbuch	-6'461.20	-7'220.25	Ausserordentlicher Ertrag	35'712.30	32'679.89
Aufwand Bücher	-10'501.33	-15'677.60	Ausserordentlicher Aufwand	-3'037.14	-16'300.00
Bruttogewinn I	1'087'414.85	1'178'577.74	Ausserordentlicher Erfolg	35'522.16	16'379.89
Löhne und Gehälter	-680'462.58	-654'877.92	Jahresgewinn	53'452.93	186'973.64
Sozialversicherungsaufwand	-108'621.90	-96'573.75	*****		
Übriger Personalaufwand	-5'210.40	-11'766.25			
Personalaufwand	-794'294.88	-763'217.92			
Bruttogewinn II	293'119.97	415'359.82			

Spenden und Beiträge

Herzlichen Dank!

Auch dieses Jahr ist unsere Tätigkeit mit vielen Beiträgen und Spenden unterstützt worden. Wir danken allen herzlich dafür.

Bund

Bundesamt für Zivildienst 700'000.-
Fonds Landschaft Schweiz FLS . . . 19'000.-

Kantone

Zürich für 2020–2023 500'000.-
Graubünden 15'000.-
Bern 12'000.-
Aargau 10'000.-
St. Gallen 10'000.-
Zug 5'600.-
Solothurn 5'000.-
Glarus 3'000.-
Luzern 3'000.-
Schwyz für 2022–2023 3'000.-
Wallis 3'000.-
Basel-Landschaft 2'250.-
Basel-Stadt 2'000.-
Fribourg 2'000.-
Uri 2'000.-

(Burger-/Kirch-) Gemeinden

Meilen ZH 10'000.-
Münsterlingen TG 10'000.-
Rümlang ZH 2'150.-
Wallisellen ZH 2'000.-
Ref. Kirchgemeinde Spiez BE 572.-
Grabs SG 500.-

Mendrisio TI 500.-
Risch ZG 500.-
Céligny GE 400.-
Bottmingen BL 200.-
Interlaken, Bürgergemeinde BE . . . 200.-
Valsot GR 200.-
Allschwil BL 150.-
Avenches VD 100.-
Avully GE 100.-
Boécourt, Bourgeoisie JU 100.-
Eisten VS 100.-
Founex GE 100.-
Klosters GR 100.-
Meinier GE 100.-
Steffisburg, Bürgergemeinde BE . . 100.-
Tujetsch GR 100.-
Wilderswil BE 100.-
Blenio TI 50.-
Comano TI 50.-
Gsteig b. Gstaad BE 50.-
Sonvico, Patriziato TI 50.-
Kirchgemeinde Thunstetten BE . . . 36.-

Organisationen und Firmen

Migrolino AG 20'254.-
Tilla Theus u. Partner AG 15'000.-
Claire Sturzenegger-Jeanfavre
Stiftung 10'000.-
Stiftung Unaterra 10'000.-
Partner Reinsurance Europe SE . . . 2'500.-
Hügli Ingenieurunterneh-
mung AG 2'500.-
Heinrich & Julie Sandmeier-Streiff-
Stiftung 2'000.-
Tschuggen Collection AG 1'420.-

Gönnende (ab Fr. 500.-)

In Gedenken an Roger Marsel 5'523.-
In Gedenken an Max Rechsteiner . . 2'690.-
Koch-Studer Christine 2'500.-
Berlier Ida 1'500.-
Haag Chris 1'100.-
Familie Duschmalé-Oeri Sabine . . . 1'000.-
Hugenschmidt Ulrich 1'000.-
Institut Montana Zugerberg
(Schülerinnen und Schüler) 1'000.-
Naz Jean-Pierre 1'000.-
Schuler Andrea H. 1'000.-
Spengler Christian 1'000.-
Vogel-Steinhart Toni und Franziska . 1'000.-
Wyler Christoph 1'000.-
Barandun Kitty 900.-
Stokar Brigit 900.-
Fornage Antoine 800.-
Jacot-Leder Robert 800.-
Krummen Kurt 800.-
Lieberherr-Schmidt Sabina 700.-
Hirschle Franziska 600.-
Vegezzi Carla 550.-
Accola Martin 500.-
Altorfer-Reizele Margrit 500.-
Baumgartner Hans Rudolf 500.-
Bridel Marc 500.-
Burger-Bolliger Dora 500.-
Burkhalter Ruth 500.-
Dietschi Dorothee 500.-
Eder-Rusch Carl-Arthur 500.-
Egger Bettina 500.-
Fischer Corinne 500.-
Guenat-Jobin Dominique 500.-
Heer Peter T. 500.-

Helberg Liselotte 500.-
Isliker-Egli Arthur 500.-
Jung Daniel 500.-
Kämpfer Marlies 500.-
Kelterborn Maya 500.-
Knüsel-Buchs Giselle 500.-
Lindenmann Rolf 500.-
Lobeck Christian und Eva 500.-
Maroger Jean-Michel 500.-
Roffler Andreas 500.-
Ruppen Susanne 500.-
Saurer Lotti 500.-
Steiner Johannes 500.-
Weilenmann Elmar 500.-
Wey-Zimmermann Eva 500.-
Zimmermann Stefan 500.-

Naturalspenden

Coop, Rabattkarten für Zivildiensteinsätze

Weitere Spenden

Herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die wir hier aus Platzgründen leider nicht namentlich erwähnen können. Wir sind für jede, auch für die kleinste Spende sehr dankbar.

Spenden Sie!

Unterstützen Sie die Umwelteinsätze junger Menschen in den Schweizer Berggebieten. Die Nachfrage nach unseren Arbeitswochen ist riesig – von Seiten der Jugendlichen ebenso wie von den Berggemeinden und Alpengenossenschaften. Machen auch Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auch eine kleine Spende und sinnvolle Beiträge in Naturalien sind eine wertvolle Hilfe.

Stiftung Umwelteinsatz
Brunnmattstrasse 15
CH-3007 Bern
Telefon 031 380 50 60
info@umwelteinsatz.ch
www.umwelteinsatz.ch
Postkonto 30-163-5

Ein Geschenk an heutige wie zukünftige Generationen

Es gibt Dinge, die uns begleiten, weil wir sie geschaffen haben. Und Dinge, die uns begleiten, weil andere vor uns sie geschaffen haben.

Sie möchten etwas hinterlassen. Nicht nur Ihren Angehörigen, sondern der Welt als Ganzes. Mit einer testamentarischen Spende an die Stiftung Umwelteinsatz stellen Sie den Fortbestand unseres gemeinsamen Kulturerbes sowie der vielfältigen Schweizer Naturlandschaften sicher – und Sie fördern damit erst noch die Biodiversität. Durch ein Legat oder eine Erbschaft erhält das, was Sie geschaffen haben, Bestehendes und bewahrt es für zukünftige Generationen.

Unser Testamentratgeber ist auf unserer Website verfügbar.

Haben Sie Fragen hierzu?
Gerne ist die Geschäftsleiterin der Stiftung, Sarah Menegale, für Sie da. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 031 380 50 61.



**Ihre Spende
in guten Händen.**



Schulklassen

Kollegium Spiritus Sanctus
Brig VS
181 Schülerinnen und Schüler
(Bild vorne)
Oberstufe Lerchenfeld
Kirchberg SG
25 Schülerinnen und Schüler
(Bild hinten)

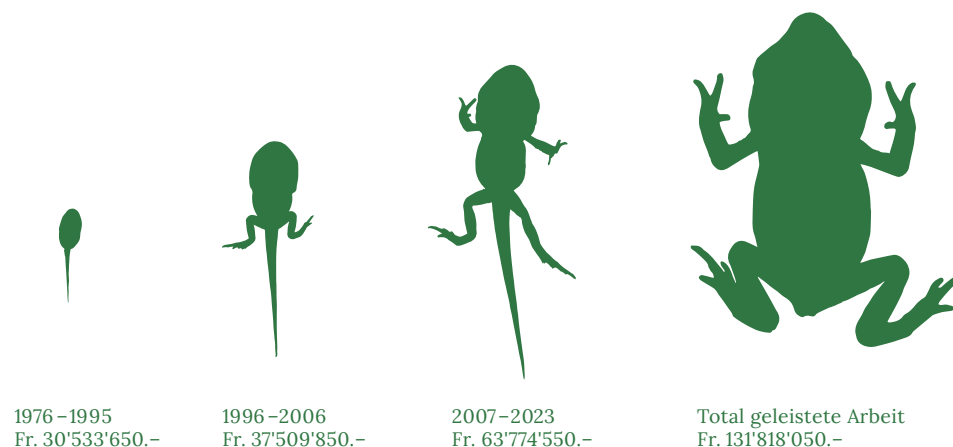
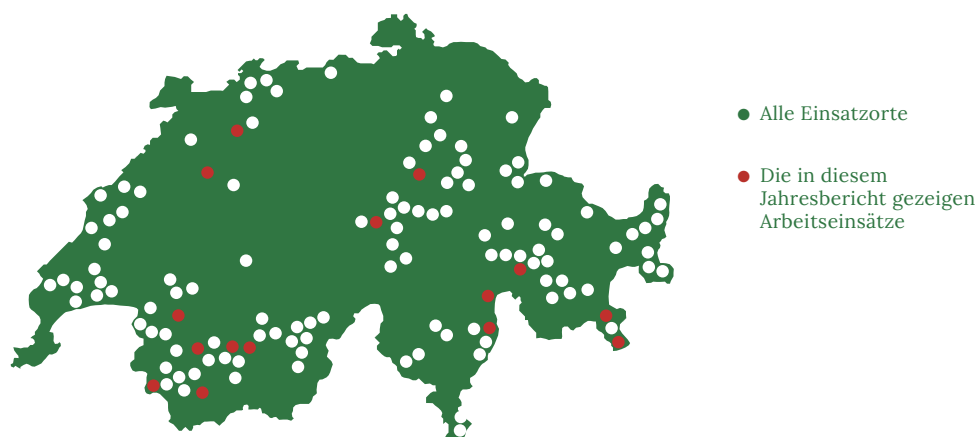
Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhalts-
arbeiten

Einsatzorte

Pfynwald VS (Bild vorne)
Finhaut VS (Bild hinten)

Statistisches



Einsätze 2023

	Pers.	Tage	Orte
Jugendliche	1'726	7'987	30
Erwachsene Freiwillige	216	1'080	20
Zivildienst TM-Bau	121	4'264	22
Zivildienst Biotope	226	4'563	62
Migrantinnen, Migranten	39	880	10
Trockenmauer-Baukurse	37	131	2
Firmeneinsätze	100	143	2
Total	2'465	19'048	148

Gebaute Trockenmauern 2023

Zivildienst	1'281m ²
FEWO, Schulklassen	203m ²
Trockenmauer-Baukurse	47m ²
Total	1'531m ²

Stiftungsaktivitäten 2008-2023

	Personen	Tage	Orte
2008	3'415	21'444	140
2009	3'422	22'261	162
2010	3'895	25'137	176
2011	3'589	23'478	177
2012	3'470	24'760	168
2013	3'563	25'298	162
2014	3'502	24'947	172
2015	3'653	26'057	171
2016	2'944	21'629	176
2017	2'875	21'286	170
2018	2'780	20'239	157
2019	2'477	20'068	147
2020	1'073	12'044	112
2021	1'735	15'732	138
2022	2'705	20'595	147
2023	2'465	19'048	148

Eine beeindruckende Entwicklung

Seit dem Gründungsjahr 1976 gerechnet, beläuft sich die «Ökobilanz» unserer Stiftung auf rund 132 Millionen Franken. Dies entspricht 753'246 Einsatztagen à 7 Arbeitsstunden und 25.- Stundenlohn. Diese Summe ist ebenso beeindruckend wie die Entwicklung unserer Aktivitäten. Stellte vor knapp einem halben Jahrhundert die Bekämpfung wilder Mülldeponien unsere Haupttätigkeit dar, so zeigen sich die Arbeiten unserer Stiftung heute deutlich vielseitiger: Wir pflegen Alpweiden, Moore, Trockenwiesen und -weiden, Auengebiete, Wälder oder Kastanienhaine und bauen jedes Jahr rund 1'500 Quadratmeter Trockenmauern.

Eine positive Bilanz

Im Jahr 2023 hat die SUS erneut eine beachtliche Leistung zugunsten der Schweizer Natur- und Kulturlandschaften erbracht, denn sie hat 19'048 Arbeitstage direkt im Feld geleistet – was einem Äquivalent von rund 76 Vollzeitstellen ohne Ferien entspricht. Unsere Einsätze fanden an 148 verschiedenen Orten in allen Regionen der Schweiz statt. Die Gesamtzahl der Personen, die sich an unserer Seite engagieren, ist wieder auf dasselbe Niveau wie vor der Pandemie zurückgekehrt, wobei es Unterschiede zwischen den verschiedenen Kategorien gibt. Wir beobachten unter anderem, dass sich die Erwartungen der Schulklassen ändern, und passen unser Angebot entsprechend an.



Schulklassen

International Project Aid ZH
9 Schülerinnen und Schüler
(Bild vorne)
Alte Kantonsschule Aarau AG
18 Schülerinnen und Schüler
(Bild hinten)

Arbeit

Diverse Entbuschungs-,
Pflege- und Unterhalts-
arbeiten

Einsatzort

Soazza GR

Zivildienstleistende

Junge Personen ab 18 Jahren
im Rahmen des Zivildienstes

Arbeit

Trockenmauer-Bau

Eininsatzort

Melchtal OW





Redaktion: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Ausführung: Heinz Wild, Zürich | Fotografie: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg
Gedruckt auf FSC-Papier aus 100% chlorfreien Zellstoffen.

